

INHALT

Theoretische Philosophie [1897–99]	7
I. Der Anfangsgrund der theoretischen Philosophie	9
II. Die Gewißheit der Vernunft	60
III. Die Form der Vernünftigkeit und die Vernunft der Wahrheit	82
<i>Nachwort des Übersetzers</i>	106
Schönheit als Offenbarung der All-Einheit	117
I. Die Schönheit in der Natur [1889]	119
II. Der allgemeine Sinn der Kunst [1890]	171
Der Sinn der Geschlechtsliebe [1892–94]	191
<i>Einleitende Bemerkungen des Übersetzers</i>	193
Das Lebensdrama Platons [1898]	273
Kleine Schriften zur Ästhetik und zur Philosophie der Liebe	335
<i>Einleitende Bemerkungen des Übersetzers</i>	337
<i>Ausgewählte Abschnitte aus:</i>	
Die lyrische Dichtung [1890]	339
Der erste Schritt zur positiven Ästhetik [1894]	346
Buddhistische Stimmung in der Poesie [1894]	352
Die Poesie Tjuttschews [1895]	354
Die Poesie des Grafen A. K. Tolstoj [1895]	369
Von drüben [1895]	378
Die Poesie Polonskijs [1895]	380
Puschkins Schicksal [1897]	383
Die Bedeutung der Poesie in den Gedichten Puschkins [1899]	393
Gegen die Vollzugsorder [1899]	403
Lermontow [1899]	405
Aus dem Vorwort zum »Vampir« des Grafen A. K. Tolstoj [1899]	419
Mickiewicz [1898]	423
<i>Nachwort des Übersetzers</i>	433
<i>Anmerkungen</i>	437
<i>Personen- und Sachregister</i>	439
<i>Übersetzungsspiegel</i>	448

Erläuternde Texte des Übersetzers sind kursiv gedruckt